



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats

vom 21.07.2022

Ort: Maria Hilf

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Dr. Baumgart, Dominik	entschuldigt	Bruckmeir, Georg	anwesend
Diehl, Beate	entschuldigt	Friedmann, Angelika	anwesend
Glocker, Winfried	entschuldigt	Grabowski, Claudia	anwesend
Von Plettenberg, Rudolf	anwesend	Kidon-Pohlner, Ursula	anwesend
Dr. Hoffmann, Stefan	anwesend	Dr. Kloster, Andrea	anwesend
Knapp, Heiko	anwesend	König, Marina	anwesend
Kolb, Stefan	entschuldigt	Kuczera, Patrick	anwesend
Marini, Justine	anwesend	Nahm, Maria	anwesend
Paulus, Clemens	bis TOP 3 anwesend	Rebmann, Cornelius	anwesend
Dr. Reiß, Kurt	anwesend	Rumpf, Peter	anwesend
Dr. Sieffert, Daniel	ab TOP 3 anwesend	Slota, Adrian	anwesend
Syren, Stefan		Dr. Tenholt, Matthias	anwesend
Weber, Andrea	anwesend	Weindel-Arweiler, Maren	entschuldigt
Pfr. Wetzlar, Martin	anwesend		
Beratend:			
Hansen, Sabine	entschuldigt	Hofmann, Gerda	entschuldigt
Kaliga, Gabriele		Mayer, Stefan	entschuldigt
Nitsche, Sandra	entschuldigt	Riebold, Jörg	entschuldigt

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen.

Angelika Friedmann macht eine kurze Besinnung.

TOP 2: Regularien

Georg Bruckmeir stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Peter Rumpf führt Protokoll.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit von Georg Bruckmeir am Vortag angekündigten Änderungen genehmigt.

TOP 3: Kirchenentwicklung Mannheim, hier Entscheidungswege - Sachstandsinformation

Georg Bruckmeier berichtet von den zahlreichen und intensiven Diskussionen zum Thema Entscheidungswege. Auf Initiative von Winfried Glocker haben wir als SE Südwest einen alternativen Entwurf B eingebracht, der die Beteiligung der PGR als Beschlussgremien bis zum Ende der Entscheidungsfindung beibehält. Georg Bruckmeier erläutert den vor einigen Monaten bereits verteilten Alternativvorschlag B.

Kurt Reiß ergänzt, dass der Dekanatsratsvorstand Vorschlag B modifiziert hat mit:

- einer Gewichtung der Voten der 7 PGR mit den auch im Dekanatsrat gültigen Faktoren (auf Basis Vorschlag Maria Magdalena)
- der Reduzierung auf einfache Mehrheit der gewichteten PGR-Voten als Quorum

In der nächsten Sitzung des DR wird die Steuerungsgruppe den modifizierte Vorschlag B empfehlen. Der DR wird dann Variante A (ursprünglichen Vorschlag der Steuerungsgruppe) und Variante B zur Entscheidung stellen. Diese Entscheidung wird mit einfacher Mehrheit getroffen. Danach erfolgt die Beteiligung aller 7 PGR. Dabei wird einmalig einstimmiger Konsens aller 7 PGR angestrebt.

Meinungsbild nach Diskussion:

Die Modifizierungen werden teilweise als Verschlechterungen empfunden, insbesondere die Reduzierung auf die einfache Mehrheit. Vorschlag B bleibt aber der bessere und in der Tendenz erscheint es nicht sinnvoll, auf den bisherigen Elementen von B zu beharren.

TOP 4: Moderierter Gedanken – und Informationsaustausch

- **Welche anderen Schwerpunkte sind sinnvoll und möglich außer der Familienarbeit in Maria Hilf?**
- **Wie bereiten wir uns auf eine Zeit mit deutlich weniger Hauptamtlichen vor**

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit in 4 Kleingruppen sind als Fotos beigefügt (Anhang, Seite 5-8)

Wesentliche allgemeine Ergebnisse:

- Wir müssen davon ausgehen, dass wir ohne Hauptamtliche zurecht kommen müssen.
- Wo Menschen sich engagieren, wird etwas stattfinden. Und zwar das, wo die Energie der engagierten Ehrenamtlichen hingehet. Das gilt auch im Umkehrschluss.
- Die Erfahrung zeigt, dass Projekte leichter fallen werden als verbindliche dauerhafte Verbandsarbeit.

Konkrete Ideen für Schwerpunkte:

- „Pilgerkirche“ Jakobus mit verschiedenen Angeboten
- Ökumenisches Zentrum Jakobus gemeinsam mit Matthäus
- Josef als Kirche liturgischer Vielfalt /Anbetungskirche

TOP 5: Kurzberichte aus Gremien

- a) Dekanatsrat
Kurt Reiß hat keine Ergänzungen zu den unter Punkt Kirchenentwicklung berichteten Punkten.
- b) BIG Arbeitsgruppe
Peter Rumpf berichtet, dass in der letzten Sitzung 3 Themen besprochen wurden:
 1. Was ist im Dekanat heute schon da an übergreifenden oder innovativen Konzepten?
 2. Was passiert mit heutigen „Kirchorten“, die keine besondere Aufgabe in der Stadtkirche übernehmen? Eine ganz ähnliche Diskussion wie die heute als TOP 4 geführte.
 3. Entscheidungswege
- c) Seelsorgeteam
Keine aktuellen Besonderheiten.
- d) Stiftungsrat/ Rückfragemöglichkeiten zum letzten Protokoll
Es gibt kein Rückfragen.
- e) Bauausschuss Kindergarten
Die ersten Ausschreibungen sind veröffentlicht. Erste Angebote werden zeitnah mit Spannung erwartet. Es sind anstrengende Diskussionen zu erwarten zur Aufteilung der Finanzierung der Inflationsfolgen.
- f) Arbeitsgruppe „Kirche in der Krise“
Die Gruppe besteht aus ca. 8 Personen
Erste Aktion war ein Gottesdienst „Wir klagen an“.
Nächste Aktivität wird ein Impuls mit Diskussion sein mit Oliver Wintzek, Professor in Mainz, Kooperator in Johannes XXIII. Thema wird „Theologie und Homophobie“. Termin ist im September, ein Freitagabend (16.09. oder 23.09.).
Ein weiteres Thema wird sich mit „Frauen in der Kirche“ beschäftigen.
- g) Mitgliederversammlung der Sozialstation
Georg Bruckmeir berichtet, dass die Sozialstation die Coronajahre wirtschaftlich gut überstanden. Inzwischen ist die Zahl der Kunden wieder auf etwa 500 angestiegen.

TOP 6: Verkauf von Immobilien zur Mitfinanzierung der Neugestaltung des Parkplatzes und der Lautsprecheranlage Maria Hilf

Georg Bruckmeir berichtet, dass entsprechend des vom PGR beschlossenen Immobilienkonzeptes bestimmte Immobilien verkauft werden sollen, um andere Projekte zu finanzieren.

Heute ist ein Beschluss erforderlich zum Start der Verkaufsvorbereitung von zwei Häusern aus dem Besitz von Maria Hilf. Die Vorbereitungen bestehen z.B. im Einholen eines Gutachtens und anderen Schritten, die durchaus anderthalb Jahre Zeit in Anspruch nehmen können. Vor dem tatsächlichen Verkauf erfolgt eine erneute Beschlussfassung.

Der SR hat in seiner Sitzung am 20.06. den Start der Vorbereitung beschlossen.

Beschluss: Der Pfarrgemeinderat beschließt den Verkauf der Häuser in der Franz-Sigel-Str. 9 und Im Lohr 40 aus dem ursprünglichen Besitz der Pfarrei Maria Hilf und somit nun der Kirchengemeinde Mannheim Südwest zur Mitfinanzierung der Neugestaltung des Parkplatzes Maria Hilf und der Lautsprecheranlage in der Kirche Maria Hilf. Die Letztentscheidung für den Verkauf behält sich die Kirchengemeinde vor.

Dafür: 20 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7: Verschiedenes/ Mitteilungen

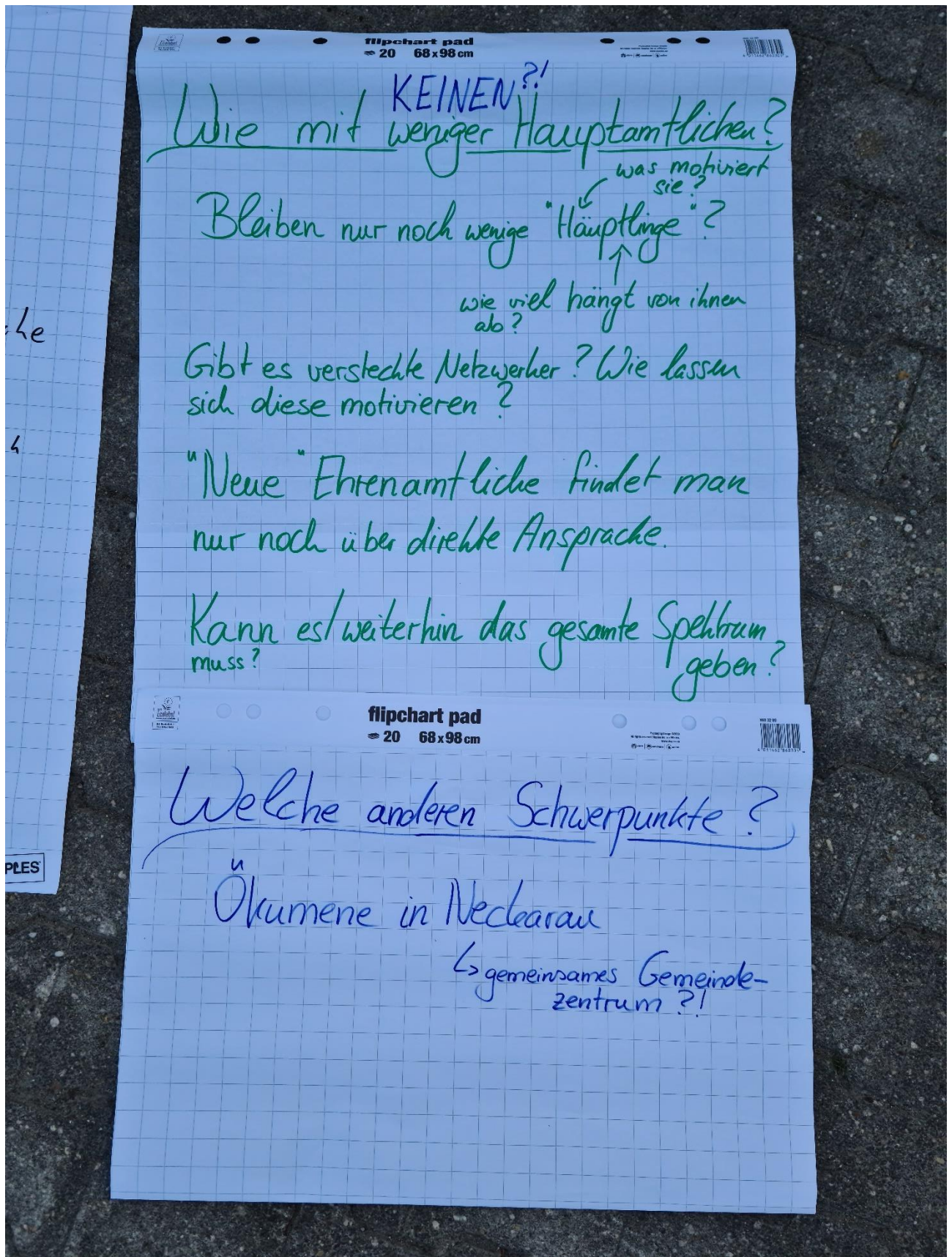
Justine Marini spricht an, dass die Nutzung der EBO-Cloud-Adresse immer schwieriger wird, weil keine Weiterleitung an eine private Adresse möglich ist und keine Aktivierung auf neuen Handys. Der Unmut darüber wird allgemein bestätigt.

Georg Bruckmeir berichtet, dass die PGR aufgerufen wurden zur Prüfung von Energiesparmöglichkeiten angesichts der drohenden Gasknappheit. Er ist überzeugt, dass diese Prüfung unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen erfolgen sollte. Der SR wird sich darum kümmern.

Den nächsten Impuls übernimmt Georg Bruckmeir.

Mannheim, 23.07.22

gez. Peter Rumpf
Protokollant



→ mehr Projektarbeit

- Chor
- Ferienlager
- Kinder u Senioren
- Glaubenskurs

↳ auch einfacher Verantwortliche zu finden

↳ möglicher weise entwickelt sich aus Projekten etwas Nachhaltiges

⇒ regelmäßige Angebote

- Krabbelgruppen
- Senioren nach mittage

- für die Themen braucht es organisierte Kümmerer

- Mittwochstreff in St. Josef und Montagstreff in St. Jakobus
 - ↳ generationsübergreifend
 - ↳ für Senioren
- Ökumene in St. Jakobus
 - evtl. gemeinsames Gemeindehaus
- Ökumene in St. Josef
 - Partnerschaftvereinbarung
- Musik
 - vielfältige musikalische Gestaltung
- caritatives Engagement
 - z.B. Sonntagseinladungen;
Sozialberatung
- kfd v.a. in St. Josef

